

Kurz-Protokoll

47. (21-25) Gemeinderatssitzung des Einwohnergemeinderates Flumenthal

vom Montag, 26. Mai 2025, 19.30 Uhr
Gemeindesaal Flumenthal

Kurzfassung zur Veröffentlichung im Internet **(P.47 (21-25) kurzfass)**

Vorsitz: Christoph Heiniger, Gemeindepräsident

Anwesend: Pascal Fürst
Gaby Schneeberger
Nathalie Stampfli
Markus Zubler

Gast: Benedikt Steiner, Gemeinderat-Ersatz

Protokoll: Jacqueline Fuchs, Gemeindeschreiberin

Traktandenliste

1. Begrüssung, Eintreten auf Traktandenliste C. Heiniger
 - . Diskussion, Beschluss
2. Protokoll C. Heiniger
 - . Protokoll der GR-Sitzung vom 12. Mai 2025
 - . Diskussion, Genehmigung
- 3*. Verpachtung GB 342 (LW-Land Scharlenmatt Nord) C. Heiniger
 - . Wiedererwägung, Beschluss Vergabe per 01.09.2025
 - . Orientierung, Diskussion, Beschluss
- 4*. Wahlen durch den Gemeinderat M. Zubler/C. Heiniger
 - . Bausekretariat – Antrag des eingesetzten Ausschusses
 - . Kreis-Friedensrichter – Bestätigung des bisherigen & neuen Friedensrichters M. Zubler
 - . Orientierung, Diskussion, Beschluss
5. Rechnungsabschluss 2024 M. Zubler/J. Fuchs
 - . Bericht der Revision vom 16.05.2025 / Bericht IKS / Anpassung TR-Liste vom 12.06.2025
 - . Orientierung, Diskussion, Beschluss
- 6*. Neues Verkehrskonzept – 2. Lesung M. Zubler
 - . Übersicht Pläne und Massnahmen – Entwurf Reglement / Verordnung
 - . Orientierung, Diskussion, Kenntnisnahme

7. Neubau Höchstspannungsleitung Flumenthal – Froloo C. Heiniger
 - . Anhörung des Bundes – öffentliche Mitwirkung
 - . Orientierung, Diskussion, Beschluss
8. Mitteilungen / laufender Posteingang C. Heiniger
 - . Kenntnisnahme, Auftragserteilung
9. Berichte der Ressortchefs Alle
 - . Information, Kenntnisnahme, allenfalls Beschlüsse
10. Verschiedenes
 - . Grundsatz-Diskussion und -Beschluss (Erscheinungsbild / Inhalte newsletter)
 - . Information, Diskussion, allenfalls Beschlüsse Alle
11. Kündigung Wegmacher P. Fürst
 - . Weiteres Vorgehen
 - . Informationen, Diskussion, allenfalls Beschluss

1. **Begrüssung, Eintreten auf Traktandenliste**
.
.
Diskussion, Beschluss

Christoph Heiniger begrüsst zu der heutigen Sitzung. Die Unterlagen zu den Traktanden wurden, zusammen mit der Einladung, am 21. Mai 2025 verschickt.

Die Traktandenliste erfährt folgende Anpassungen bzw. Ergänzungen:

Unter Traktandum 11 wird die Kündigung vom Wegmacher besprochen.

Nathalie Stampfli beantragt, dass das Traktandum 3 ganz am Schluss behandelt wird. Da sie da in den Ausstand treten muss.

Die Traktandenliste wird angepasst genehmigt und das Eintreten beschlossen.

Den beiden Organisatorinnen, Gaby Schneeberger und Nathalie Stampfli, des Neuzuzügeranlasses vom 09. Mai 2025 sei herzlich gedankt. Es war ein wirklich schöner Anlass.

Ein herzlicher Dank geht auch an Markus Zubler, für die Organisation vom Gemeinderats- Reisli. Der Ausflug nach Basel war auch wettermässig perfekt. Herzlichen Dank.

Heute um 17.00 Uhr sind stille Wahlen zustande gekommen, Markus Zubler ist als Gemeindepräsident für die Legislatur vom 2025-2029 gewählt. Alles Gute für die Zukunft!

2. **Protokoll**
.
Protokoll der GR-Sitzung vom 12.05.2025
.
Diskussion, Genehmigung

Protokoll der GR-Sitzung vom 12.05.2025

Seite 6: Absatz....Vorschlag von Markus Zubler: Tempo 30 bis nach der Einfahrt in den Siggernweg, wurde nicht aufgeführt. Das wird aber umgehend ergänzt.

Seite 21: Simon Studer hat an der letzten BWK- und nicht an der Gemeinderatssitzung teilgenommen. Auch dies wird geändert.

Nach erfolgten Anpassungen wird das Protokoll einstimmig genehmigt.

3*. Verpachtung GB 342 (LW-Land Scharlenmatt Nord)

- . **Wiedererwägung, Beschluss Vergabe per 01.09.2025**
- . **Orientierung, Diskussion, Beschluss**

Dieses Traktandum wird ganz am Schluss der Sitzung behandelt.

Nathalie Stampfli tritt, als direkt Betroffene, in den Ausstand und verlässt die Sitzung.

Folgende Unterlagen wurden den Anwesenden verteilt:

- . Zusammenfassung Rückmeldungen zu den rechtlichen Abklärungen i.S. Losentscheid
- . Antrag Gemeindepräsident über die Wiedererwägung

Einleitung

C. Heiniger: Seit dem 12.05.2025 wurden rechtliche Abklärungen über das Wahlprozedere in der Sitzung gemacht.

M. Zubler hat seine Argumentation zum Thema auch geliefert.

Diskussion im GR

Es wird eingehend über die einzelnen Bewerbungen und deren Vorzüge aus Sicht der Gemeinde diskutiert, bis es zu der Beschlussfassung kommt.

Abstimmung über eine Wiedererwägung des Beschlusses vom 12.05.2025:

Pro-Stimmen:	2
Contra-Stimmen	0
Enthaltungen	2

Abstimmung über den vorliegenden Antrag – mit geheimer Abstimmung. Stimmen haben erhalten:

Bewerbung D.S.	3	Stimmen
Enthaltung:	1	Stimme

Weiteres Vorgehen

Die Vergabeverfügungen werden erstellt und am 28.05.2025 verschickt.

Erst nach Ablauf der Beschwerdefrist von 10 Tagen, kann der neue Pachtvertrag f frühestens ausgestellt und unterzeichnet werden.

4* Wahlen durch den Gemeinderat

- . **Bausekretariat – Antrag des eingesetzten Ausschusses**
- . **Kreis-Friedensrichter – Bestätigung des bisherigen & neuen Friedensrichters M. Zubler**
- . **Orientierung, Diskussion, Beschluss**

Einleitung

Markus Zubler: Es sind vier Bewerbungen eingegangen.

Von 3 Damen und einem Herrn.

Die Bewerbungen wurden geprüft und es haben Vorstellungsgespräche stattgefunden.

Der Ausschuss, bestehend aus Markus Zubler und Pascal Fürst, sieht Frau Nadia Fiordellisi als geeignete Kandidatin für die Funktion der Bausekretärin.

Frau Fiordellisi ist auch bezüglich der Arbeitszeiten sehr flexibel. Sie hat bereits einen Teilzeitjob in Wynigen. Der CV von Frau Fiordellisi liegt den Anwesenden vor.

Die Einarbeitung würde im Juli 2025 von Gaby Schneeberger gemacht. Die Entschädigung für diese Zeit erfolgt für die Nachfolgerin nach DGO.

Gaby Schneeberger erkundigt sich, ob es nebst den im Pflichtenheft aufgeführten Arbeiten noch zusätzliche geben wird. So z.B. Sitzung leiten oder einfache Baugesuche prüfen.

Markus Zubler: Bitte in den im Inserat aufgelisteten Bereichen einarbeiten und natürlich jenen im Pflichtenheft.

Wahl/Beschlussfassung

Frau Nadia Fiordellisi wird einstimmig als neue Bausekretärin zu einem 30 % Pensum gewählt. Der Stellenantritt wird am 01.08.2025 sein.

Weiteres Vorgehen

- . Absagen Bewerber J. Fuchs
- . Zusage an Frau Fiordellisi – M. Zubler
- . Unterzeichnung Vertrag – C. Heiniger / M. Zubler

Kreis-Friedensrichter – Bestätigung des bisherigen & neuen Friedensrichters in der Person von Markus Zubler:

Einleitung

Gemäss öffentlich-rechtlichem Vertrag über die Anerkennung des Friedensrichters vom 15. Dezember 2011 und unserer GO Art. 5.1 §27 ist der GR von Flumenthal für die Wahl vom Friedensrichter zuständig.

Diskussion im Gemeinderat

Keine Fragen und Anmerkungen aus dem Plenum.

Wahl/Beschlussfassung

Der Gemeinderat bestätigt einstimmig, Markus Zubler, geb. 1953 für die nächsten vier Jahre als Friedensrichter.

Weiteres Vorgehen

- . Protokollauszüge gehen an die Anschlussgemeinden – J. Fuchs

5. Rechnungsabschluss 2024

- . **Bericht der Revision vom 16.05.2025 / Bericht IKS / Anpassung TR-Liste vom 12.06.2025**
- . **Orientierung, Diskussion, Beschluss**

Einleitung

Am 16.05.2025 fand die Revision der Jahresrechnung 2024 statt. Durchgeführt wurde sie von der Firma PKO Treuhand GmbH, Lohn-Ammannsegg.

Die beiden Berichte (Prüfbericht und erläuternder Prüfbericht) liegen den Gemeinderäten vor.

An der Schlussbesprechung hat Markus Zubler teilgenommen. Fazit: Die Schlussrechnungen der GSU und der SDMUL wurden z.T. noch nicht vollständig gebucht.

Der Abgleich der Bilanzkonti muss anders erfolgen – Die Minussaldi müssen künftig via ER-Konti ausgeglichen werden.

Ansonsten gab es keine Beanstandungen oder Unklarheiten.

Man kann hier von einer geglückten Jahresrechnung 2024 sprechen.

Markus Zubler bedankt sich bei der Gemeindeverwalterin und allen an der Jahresrechnung beteiligten Personen.

Es ist noch die Revisionsstelle für die nächsten 4 Jahre zu wählen.

Der Gemeinderat wird der Gemeindeversammlung vom 12.06.2025 empfehlen, die PKO Treuhand GmbH wieder zu wählen.

Bericht der Revision vom 16.05.2025:



Persönlich · Kompetent · Offen

PKO Treuhand GmbH
Kapellenstrasse 8,
4573 Lohn-Ammannsegg SO
Hauptstrasse 16,
3422 Kirchberg BE
Chinnumatta 175,
3925 Grächen VS
034 445 27 61
info@pko-treuhand.ch
www.pko-treuhand.ch

An die Gemeindeversammlung der
Einwohnergemeinde Flumenthal
4534 Flumenthal

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2024

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung 2024 der Einwohnergemeinde Flumenthal bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang im Sinne der kantonalen Gesetzgebung nach § 156 Gemeindegesetz (GG) geprüft.

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung und Umsetzung des internen Kontrollsystems (IKS) sowie die Einhaltung des Rechnungslegungsmodells nach den Vorgaben des zuständigen Departements.

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Die Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung der Sicherheit, dass die Jahresrechnung frei von falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das vorliegende interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, die Plausibilität bei vorgenommenen Schätzungen sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erarbeiteten Prüfungshinweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.



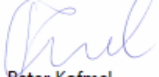
Persönlich · Kompetent · Offen

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am Bilanzstichtag abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen Vorschriften. Wir bestätigen, dass wir als aussenstehende Revisionsstelle die kantonalen Bestimmungen zur Befähigung erfüllen.

Wir beantragen, die vorliegende Jahresrechnung mit einem Ertragsüberschuss vor Ergebnisverwendung von Fr. 110'939.66 zu beschliessen.

Lohn-Ammannsegg, 16. Mai 2025

PKO Treuhand GmbH


Peter Kofmel
Zugelassener Revisionsexperte
Eidg. dipl. Treuhandexperte
Mitglied von EXPERTSUISSE

Bericht IKS (Internes Kontrollsystem)

Im 2022 hat der Kanton beschlossen, dass die Gemeinden jährlich einen Bericht über das interne Kontrollsystem abgeben müssen.

Die FIKO legt die zu kontrollierenden Bereiche fest. Diese beiden Bereiche betreffend die Verwaltung und auch den Bereich Bausekretariat.

FIKO legt die Bereiche fest, die besonders überwacht werden müssen.
Bereich Jacqueline und Bereich Bausekretariat.

Die jährliche Berichterstattung erfolgt an den GR und auch an die Revisionsstelle.



EINWOHNERGEMEINDE FLUMENTHAL

Jurastrasse 6

4534 Flumenthal

www.flumenthal.ch

espace SOLOTHURN
savoir vivre

BERICHT 2024 der IKS-Beauftragten ZUM INTERNE KONTROLLSYSTEM (IKS)



EINWOHNERGEMEINDE FLUMENTHAL

Jurastrasse 6

4534 Flumenthal

www.flumenthal.ch

espace SOLOTHURN
savoir vivre

1. Grundlage

Gemäss IKS-Verwaltungsreglement der Einwohnergemeinde Flumenthal, trägt der Gemeinderat die Gesamtverantwortung für das IKS und ist die Gemeindeverwalterin ist IKS-Beauftragte.

In dieser Funktion berichtet die IKS-Beauftragte jährlich, zu den ihr zugeteilten Bereichen zum IKS.

2. Zugeteilte Bereiche

Gemäss Dokumentation zum IKS der Finanzkommission vom September 2024 sind die nachfolgenden Bereiche gemäss IKS-Risikokarte, der IKS-Beauftragten zugeteilt:

- Bereich 010 Aufbauorganisation
- Bereich 150 Beiträge/Subventionen
- Bereich 510 Baubewilligungsverfahren
- Bereich 520 Baugebühren
- Bereich 530 Anschlussgebühren
- Bereich 610 Submissionswesen

IKS SO EG: Risikokarte

		Schadensausmass				
		Gering (1)	Moderat (2)	Wesentlich (3)	Hoch (4)	Sehr hoch (5)
Eintretenswahrscheinlichkeit	Sehr wahrscheinlich (5)					
	Wahrscheinlich (4)					
	Möglich (3)		510 Baubewilligungsverfahren 520 Baugebühren 530 Anschlussgebühren	010 Aufbauorganisation (150 Beiträge/Subventionen)	610 Submissionswesen	
	Unwahrscheinlich (2)		520 Gebühren (Bau- und Software)			
	Sehr unwahrscheinlich (1)			620 Vertragsmanagement 670 Datenschutz		

Hauptbereich

- 800 Allgemeine Verwaltung und Organisati...
- 200 Finanzielle Mittel, Kreditoren, Liquidität
- 200 Steuerwesen
- 300 Gebühren
- 400 Bewirtschaftung Finanzvermögen
- 500 Bauwesen
- 600 Submissionswesen und Verträge...
- 700 Personalwesen
- 800 Planung
- 900 EDV / IT

Dieser Bericht bezieht sich dementsprechend auf diese konkreten Bereiche.

47. Sitzung vom 26. Mai 2025

c. Bereich 510 Baubewilligungsverfahren

IKS Kennzahl		Zeitraum 1.8.23-31.7.24	
510	Baubewilligungsverfahren	Anzahl Baugesuche gesamt	25
		davon eingegangen	24
		davon bewilligt	17
		davon abgelehnt	-
		davon in Bearbeitung	7

Die vorerwähnten Zahlen sind in einer minutiös geführten Liste nachgewiesen.

d. Bereiche 520 und 530 Bau- und Anschlussgebühren

520&530	Bau&Anschlussgebühren	Übersicht fakturierter Bau&Anschlussgebühren	CHF 38.788.35
---------	-----------------------	--	---------------

Die Gebühren sind ebenfalls auf der vorstehenden Liste detailliert aufgeführt.

e. Bereich 610 Submissionswesen

- Im vergangenen Jahr hat der Gemeinderat keine ausserordentlichen Vergaben für Aufträge nach dem öffentlichen Beschaffungsrecht beschlossen.
- Für die ordentlichen Investitionen im Rahmen der öffentlichen Beschaffung, wurde das «Reglement über öffentliche Beschaffungen (Submissionsreglement) vom 14.04.2005 angewendet und eingehalten.

4. Bestätigung der korrekten Angaben

Die IKS-Beauftragte bestätigt mit nachfolgender Unterschrift, dass die in diesem Bericht gemachten Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht werden und korrekt sind.

Flumenthal, im Mai 2025:

Die IKS-Beauftragte / Gemeindeverwalterin:

Jacqueline Fuchs

Diskussion im Gemeinderat

M. Zubler: Mit dem vorliegenden Dokument erfüllen wir den Auftrag vom Kanton.

N. Stampfli: Wer wird mit diesem Bericht bedient?

M. Zubler: Der Kanton (AGEM), der Gemeinderat und unsere Revisionsstelle.

Beschlussfassung

Der vorliegende IKS-Bericht wird stillschweigend zur Kenntnis genommen.

Traktandenliste für die Gemeindeversammlung vom 12. Juni 2025



EINWOHNERGEMEINDE FLUMENTHAL
Jurastrasse 6
4534 Flumenthal

espace SOLOTHURN
savoir vivre

Flumenthal, 13. Mai 2025

Einladung zur Rechnungs - Gemeindeversammlung

Donnerstag, 12. Juni 2025, 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle

Traktanden:	Referent:
1. Begrüssung, Eintreten auf Traktandenliste	Ch. Heiniger
2. Wahl der Stimmenzähler	Ch. Heiniger
3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 11.12.2024	Ch. Heiniger
4. Rechnung 2024	M. Zubler
4.1. Genehmigung/Kennntnisnahme der Nachtragskredite (Erfolgs- und Investitionsrechnung) und Verpflichtungskredit-Kontrolle	
4.2. Genehmigung der Erfolgsrechnung inkl. Gewinnverwendung	
4.3. Genehmigung der Investitionsrechnung	
4.4. Genehmigung der Bilanz per 31.12.2024	
6. Bericht über die Rechnungsprüfung 2024	M. Zubler
7. Wahl der externen Revisionsstelle	Ch. Heiniger
8. Orientierungen	Ch. Heiniger
9. Verschiedenes	Ch. Heiniger

Im Anschluss laden wir die Teilnehmenden zum Apéro ein.

Für die Einwohnergemeinde:

Der Gemeinderat



EINWOHNERGEMEINDE FLUMENTHAL
Jurastrasse 6
4534 Flumenthal
www.flumenthal.ch

espace SOLOTHURN
savoir vivre

Traktandum 7

Wahl der externen Revisionsstelle für die Legislaturperiode 2025 - 2029 (Jahresrechnungen 2025 - 2028)

Antrag zu Händen der Gemeindeversammlung vom 12. Juni 2025

Ausgangslage:

Nach geltender Gemeindeordnung § 20, wählt die Gemeindeversammlung auf Antrag des Gemeinderates die externe Revisionsstelle. Gemäss § 31 der Gemeindeordnung für längstens die Dauer einer Amtsperiode.

Seit 2015 revidiert die PKO Treuhand GmbH aus Lohn-Ammannsegg, unsere Jahresrechnung. Mit der Arbeit sind und waren wir immer sehr zufrieden und auch die Kosten für die Arbeiten sind marktgerecht.

Nun gilt es, die externe Revisionsstelle für die Legislaturperiode 2025 - 2029 (Jahresrechnungen 2025 - 2028) zu wählen.

Es macht durchaus Sinn, wiederum die PKO Treuhand GmbH aus Subingen zu wählen, da diese auch die Rechnung unserer Gemeinsamen Schule Unterleberberg und weiteren Zweckverbänden welchen wir angehören revidiert.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung vom 12. Juni 2025, die PKO Treuhand GmbH aus Lohn-Ammannsegg, für die Legislaturperiode 2025 - 2029 (Jahresrechnungen 2025 - 2028) als externe Revisionsstelle für die Gemeindefinanzrechnung der Einwohnergemeinde Flumenthal wiederzuwählen.

Für weitere Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung.
Besten Dank für die Unterstützung!

EINWOHNERGEMEINDE FLUMENTHAL
Für den Gemeinderat:

Christoph Heiniger
Gemeindepräsident

Der Gemeinderat heisst die mit Traktandum 7 ergänzte Einladung gut und verabschiedet sie z.H. der Gemeindeversammlung. Die falsche Nummerierung wird noch von C. Heiniger korrigiert.

6*. Neues Verkehrskonzept – 2. Lesung

- . Übersicht Pläne und Massnahmen – Entwurf Reglement / Verordnung
- . Orientierung, Diskussion, Beschluss

Einleitung

C. Heiniger: Der Gemeinderat hat bereits an seiner Sitzung vom 12.05.2025 darüber gesprochen.

Vorliegende Unterlagen:

- . Kostenvoranschlag
- . Planwerk

Am Informationsanlass zum Thema Mitwirkung Ortsplanung, am 26.06.2025 wird auch über das Verkehrskonzept orientiert. Dieses ist aber nicht Bestandteil der OP-Revision!

Auch wird es voraussichtlich ein Traktandum an der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2025 sein.

Plan Südseite:

Es werden nachstehende Punkte diskutiert:

- . Signalisation Tempo 50 Dorfeingang West (von der Waldaustrasse her).

Es werden verschiedene Möglichkeiten diskutiert.

M. Zubler verweist auf die entsprechende Signalisationsverordnung, die es einzuhalten gilt. Wir haben da keinen grossen Einfluss bezüglich Signalisation.

- . Die Parkplätze entlang der Höflisgasse wurden nicht aus dem Plan genommen. Diese sollen, gemäss N. Stampfli und P. Fürst aus den Plänen genommen werden.

Der Gemeinderat ist mit der Löschung der als Option noch aufgeführten Parkplätze mit 3 Pro-Stimmen und 2 Enthaltungen einverstanden.

M. Zubler nimmt es so auf.

- . Auch entlang der Kirchgasse sollen keine Parkplätze eingezeichnet werden. Auch diese werden aus dem Plan entfernt.

Dito Werkstrasse – auch diese Parkplätze werden herausgelöscht.

Die Markierungen oder Schraffuren bei den Knoten Kirchgasse/Länggasse und Hubelweg/Länggasse sind machbar und stellen kein Problem dar.

Dies wird allerdings nicht gerade kostengünstig ausfallen.

Ob es für die Markierungen und allfälligen Anpassungen jeweils eine Publikation braucht, klärt der Planer noch ab.

- . Signalisation entlang der Werkstrasse OST in Richtung Kieswerk. Bis nach dem Hof von M. Ruedi ist derzeit noch Tempo 30. Dann

gibt es eine kurze Strecke mit Tempo 50 und dann kann bis zum «Kein Vortritt» (Knoten Werkstrasse/Kieswerkstrasse) mit 80 km/h gefahren werden.

M. Zubler schlägt vor, dass Tempo 30 bis zum Knoten (Werkstrasse/Kieswerkstrasse) weitergezogen wird.

Der Gemeinderat ist mit dem Vorschlag von M. Zubler einverstanden.

- . Auf dem Bahnhofweg: Bleibt Tempo 20 bestehen.
- . Haben die Fahrzeuge die aus dem Lättacker (Höhe Liegenschaft W. Biedermann) fahren Rechtsvortritt oder nicht?

G. Schneeberger: Der Fall ist klar, wenn keine Beschilderung ist und die Ausfahrt mit Pflastersteinen versehen ist, dann gilt Rechtsvortritt.

C. Heiniger: Tempo 30 = Rechtsvortritt. Das ist klar.

B. Steiner sieht ein Gefahrenpotential i.S. Rechtsvortritt.

Kostenvoranschlag

M. Zubler legt dem Gemeinderat nachstehenden Kostenvoranschlag vor.



Kostenvoranschlag

Bezeichnung	Betrag
Baukosten	55'000.00
Torsituationen (8 x Stele mit Bodenmarkierung)	22'500.00
Demarkierungen und Rückbau bestehende Signale	2'500.00
FGSO Kirchgasse	12'000.00
Bodenmarkierungen («30» / Leitlinien)	8'500.00
zusätzliche Signale	2'500.00
FGSO Knotenbereiche + Markierung Parkplätze Phase 1	7'000.00
Baunebenkosten	22'000.00
Konzept	7'800.00
PP Reglement und PP Verordnung	4'700.00
Publikationskosten	2'500.00
Projekt und Bauleitung Realisierung (SIA 41-53)	7'000.00
Reserve für Unvorhergesehenes, Rundung (ca. 5%)	4'000.00
Total, exkl. Mwst	81'000.00
Total, inkl. Mwst / KREDITEMPFEHLUNG	90'000.00

Mit einem Rahmenkredit von CHF 90'000.00 könnte man die schön ausgebaute Version realisieren.

Die Gemeinderäte nehmen den Kostenvoranschlag zur Kenntnis.

Weiteres Vorgehen

- . Am Anlass vom 26.06.2025 werden, zum Start der Mitwirkung der OP-Revision, auch Informationen zum Verkehrskonzept abgegeben.
- . Christian Sigrist, SPI, wird durch den Abend führen und moderieren.
- . Am 11. Juni 2025 findet eine Sitzung im Raumplanungsamt statt. Wenn es kleinere Änderungen geben würde, dann könnte man sie vornehmen. Sollte das Raumplanungsamt aber grössere Anpassungen verlangen, dann käme die AG Ortsplanung darauf zurück.
- . In der nächsten Ausgabe vom newsletter wird auf den Anlass vom 26.06.2025 hingewiesen und zur Teilnahme eingeladen.

Am 26.06.2025 wird der Gemeinderat vollständig vertreten sein.

7. Neubau Höchstspannungsleitung Flumenthal - Froloo

- . **Anhörung des Bundes – öffentliche Mitwirkung**
- . **Orientierung, Diskussion, Beschluss**

Einleitung

C. Heiniger hat an der Info-Veranstaltung als einziger Vertreter der Gemeindebehörden teilgenommen. Seitens BWK wurde auch mit Abwesenheit gegläntzt.

Die wesentlichen Punkte sind auf dem nachstehenden Antrag von unserem GP aufgeführt.

Flumenthal wird bezüglich Höchstspannungsleitung gestreift, ist aber nicht direkt betroffen.

Die Teilnehmer an dem Anlass gingen davon aus, dass viele Informationen und Details abgegeben werden, dies war nicht der Fall. Eine Fragerunde gab es auch nicht. Die Leiterin vom Bundesamt hat sehr schnell zum Apéro übergeleitet.

Dann sind verschiedene betroffene Landwirte aufgestanden und haben ihr Unbehagen und ihre Bedenken zum Ausdruck gebracht. Dies teilweise sehr heftig und vehement.

Die Verfahren bezüglich des Vorgehens bei der Realisierung von Höchstleitungen sind in der Schweiz vorgegeben. Das Bundesamt für Energie und auch Swissgrid sind verantwortlich.

Der Kanton Bern wurde involviert und hatte Gelegenheit, sich einzubringen. Der Kanton Solothurn hatte leider keine Chance dazu.

Den Gemeinderäten wurden folgende Unterlagen abgegeben:

- . Schreiben vom Amt für Raumplanung vom 25. April 2025 / Anpassung Sachplan Uebertragungsleitungen: Entwurf Objektblatt 900: Leitungszug Flumenthal-Froloo; 220 Kilovolt (kV)-Uebertragungsleitung/ Anhörung des Bundes
- . Korridorempfehlung der Begleitgruppe / Neubau Höchstspannungsleitung Flumenthal – Froloo
- . Antrag des Gemeindepräsidenten



EINWOHNERGEMEINDE FLUMENTHAL

Jurastrasse 6
4534 Flumenthal
Tel. 032 637 35 60 Fax. 032 637 35 65
E-Mail: gemeinde@flumenthal.ch

espace SOLOTHURN
savoir vivre

An den Gemeinderat
der Einwohnergemeinde
4534 Flumenthal

Flumenthal, im Mai 2025

Neubau Höchstspannungsleitung Flumenthal – Froloz (öffentliche Mitwirkung)

Geschätzte Kolleginnen und Kollegen

Ausgangslage

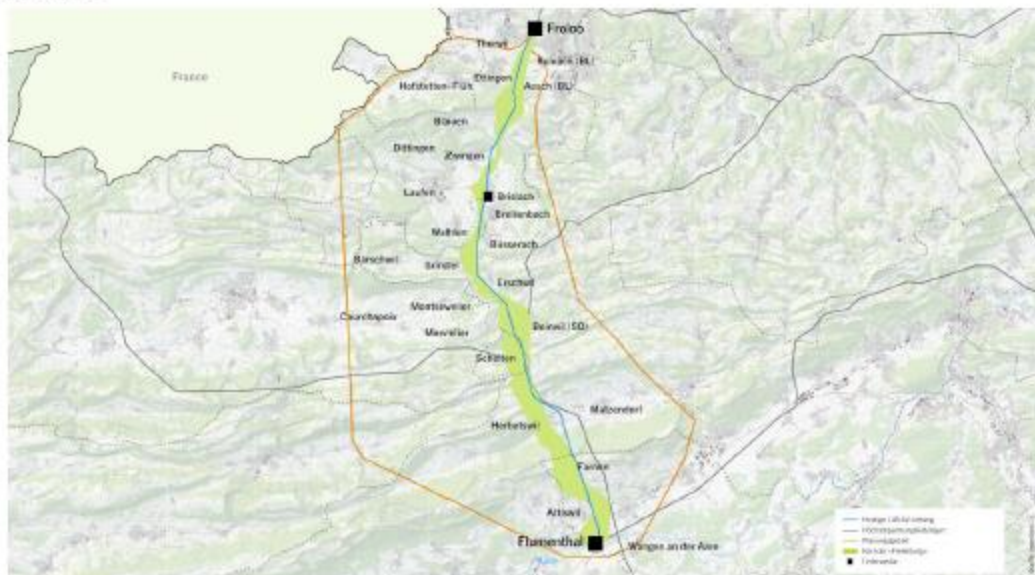
Um die Stromversorgung des Grossraums beider Basel zu stärken, plant Swissgrid eine neue Höchstspannungsleitung zwischen Flumenthal (SO) und Therwil (BL). Diese wird die bestehende Stromleitung ersetzen. Swissgrid und die weiteren Mitglieder der vom Bundesamt für Energie (BFE) eingesetzten Begleitgruppe prüften in den vergangenen Monaten räumliche und technologische Varianten für die neue Leitung. Anschliessend gab die Begleitgruppe eine Empfehlung zuhanden des Bundesrates ab und es folgt eine öffentliche Mitwirkung.

Einschätzung des Schreibenden

Wie ich mich, anlässlich der entsprechenden Informationsveranstaltung vom Donnerstag, 3. April 2025 in Flumenthal überzeugen konnte, bin ich der Meinung, dass die eingesetzte Begleitgruppe ihre Arbeit ernsthaft und nach bestem Wissen und Gewissen erledigt hat.

Es ist selbstredend, dass es dabei nicht einfach ist, eine ausgewogenen Interessenabwägung zwischen Raumentwicklung, Technik, Umwelt und Wirtschaftlichkeit vorzunehmen.

Nachfolgende Übersicht zeigt den von der Von der Begleitgruppe empfohlene Freileitungskorridor.





EINWOHNERGEMEINDE FLUMENTHAL

Jurastrasse 6
4534 Flumenthal
Tel. 032 637 35 60 Fax. 032 637 35 65
E-Mail: gemeinde@flumenthal.ch

Öffentliche Mitwirkung

Vor der Festsetzung durch den Bundesrat kann jede private Person im Rahmen des Anhörungs- und Mitwirkungsverfahrens Stellung zur Empfehlung der Begleitgruppe nehmen.

Die Projektunterlagen liegen seit dem 2. Mai 2025 in den jeweiligen Gemeindeverwaltungen für 30 Tage auf. Während dieser Zeit kann jede Privatperson von der öffentlichen Mitwirkung Gebrauch machen und sich an den jeweiligen Wohnkanton wenden.

Aufgrund der Äusserungen anlässlich der Infoveranstaltung vom 3. April 2025, ist davon auszugehen, dass die Einwohner/innen vom Herbetswil insbesondere davon Gebrauch machen werden.

Antrag an den Gemeinderat

Der Schreibende beantragt, folgendes:

Der Gemeinderat soll im Rahmen des Anhörungs- und Mitwirkungsverfahrens keine aktive Stellungnahme zur Definition des Leitungskorridors abgeben.

Damit wir die Stellung, der mehr als die Einwohner/innen von Flumenthal betroffenen Privatpersonen, nicht beeinflusst.

Besten Dank für die Kenntnisnahme und die Unterstützung dieses Antrages.

Christoph Heiniger
Gemeindepräsident

Diskussion im Gemeinderat

P. Furst hat die Hintergründe nicht gekannt. Flumenthal wird durch die geplanten Leitungen nicht tangiert. Er teilt die Meinung von C. Heiniger.

M. Zubler: Im Vorstand der Repla waren die Höchstspannungsleitungen auch Thema. Es bestehen keine Vorbehalte gegen das Vorhaben. Im Auftrag von Repla-Vorstand wird darauf hingewiesen, dass die Vorbereitung bzw. die Informationen unvollständig und kläglich waren. Der Kanton Bern wurde vorbildlich mit Daten bedient.

Beschlussfassung

Abstimmung über nachstehenden Antrag von C. Heiniger:

Der Schreibende beantragt, folgendes:

Der Gemeinderat soll im Rahmen des Anhörungs- und Mitwirkungsverfahrens keine aktive Stellungnahme zur Definition des Leitungskorridors abgeben.

Damit wir die Stellung, der mehr als die Einwohner/innen von Flumenthal betroffenen Privatpersonen, nicht beeinflusst.

Der Gemeinderat stützt den Antrag von C. Heiniger einstimmig.

8. Mitteilungen

E-Mail-Eingang vom 25.05.2025 von Max Flückiger:

gemeindekanzlei@hubersdorf.ch; gemeindekanzlei@kammersrohr.ch; gemeindepraesidium@riedholz.ch;
gemeinde@riedholz.ch; emch-mattenhof@gmx.ch; Gemeinde Attiswil <gemeindeverwaltung@attiswil.ch>;
Christoph Siegel <gemeindepraesidium@balm-balmberg.ch>; Gemeinde Flumenthal <gemeinde@flumenthal.ch>;
gemeindepraesidium@hubersdorf.ch <gemeindepraesidium@hubersdorf.ch>
Betreff: WAHLEN BEI ZAUL

Sehr geehrte Damen und Herren
an der Delegiertenversammlung vom 24. September 2025 soll der Vorstand des Zweckverbandes ARA unterer
Leberberg (ZAUL) für die nächste Amtsperiode gewählt werden.
Bitte kontaktieren Sie Ihre bisherigen Vertreter und melden Sie uns, ob diese noch weiter im Vorstand tätig bleiben.
Falls nicht, melden Sie uns die neue Vorstandsvertretung Ihrer Gemeinde.
Bitte melden Sie uns auch die gewählten Delegierten Ihrer Gemeinde. (Attiswil bereits erledigt)
Aktuelle Personalliste im Anhang.
Termin: 20. August

Herzlichen Dank

Sekretär ZAUL

Max Flückiger
Kirchgasse 5
4534 Flumenthal
Tel: +41 (0) 79 252 56 05

Mailverlauf vom Max Flückiger und Christoph Heiniger:

Christoph Heiniger

Von: Max Flückiger <maxflueckiger@hotmail.com>
Gesendet: Sonntag, 25. Mai 2025 20:13
An: Christoph Heiniger
Betreff: AW: WAHLEN BEI ZAUL

Hallo Christoph
danke für die rasche Rückfrage. Im Vorstand haben wir abgemacht, dass ich für die nächsten 2 Jahre das Präsidium
übernehmen soll, als Nachfolger von Peter Tschumi. Für ihn soll Markus Jungen das Sekretariat übernehmen. Trotz
der internen Regelung bin ich dankbar, wenn Flumenthal einen Nachfolger für mich finden könnte. Du hast ja mit
Markus auch einen gefunden.
Gruss
Max

Max Flückiger
Kirchgasse 5
4534 Flumenthal
Tel: +41 (0) 79 252 56 05

Von: Christoph Heiniger <christoph.heiniger@energiefabrik.ag>
Gesendet: Sonntag, 25. Mai 2025 18:42
An: Max Flückiger (maxflueckiger@hotmail.com) <maxflueckiger@hotmail.com>
Betreff: WG: WAHLEN BEI ZAUL

Geschätzter Max

Besten Dank für den Hinweis!

Sehr gerne frage ich Dich hiermit im Namen des Gemeinderates offiziell an, ob Du bereit wärst, auch
weiterhin im ZAUL-Vorstand tätig zu sein.
Wir würden uns natürlich sehr freuen und sind positiv gespannt auf Deine Rückmeldung.

Ich wünsche einen schönen Sonntagabend und einen guten Wochenstart!

Mit freundlichen Grüßen

Einwohnergemeinde Flumenthal

Christoph Heiniger
Gemeinderat

Trotz der internen Regelung müssen wir für Max Flückiger einen Nachfolger
suchen. Wir haben demnach das Anrecht auf 2 Sitze.

Diese Pendenza wird auf die GR-Liste aufgenommen.

- . Die Protokolle der kant. Volksabstimmung vom 18. Mai 2025 liegen vor. Auch Flumenthal hat der Änderung des Gesetzes über das Halten von Hunden (Hundegesetz) zugestimmt:

129 Ja-Stimmen
93 Nein-Stimmen

- . Bestellung der Uebersetzstelle 2102.4000:

Datum: 16.07.2025 – 29.07.2025
Truppe: Pont. Bat. 26 (Erreichbar unter Tel. 079 801 83 35)

In den Nächten vom 22.-24.07.2025 werden Rammarbeiten durchgeführt.

Die Bestellung wird ausgehängt und auf der Website publiziert.

- . C. Heiniger hat an der Generalversammlung der kenova AG teilgenommen. Es war ein sehr guter Anlass. Der Geschäftsbericht 2024 geht in Zirkulation. Das Wichtigste dazu:

Das Projekt Kebab-kenova ist auf Kurs. In den ersten drei Monaten im 2026 geht die Anlage auf Warmbetrieb. Vorher gibt es eine Kaltbetriebs-Phase.

Allein die Bauteuerung macht CHF 65 Mio. aus. Diese Zahl ist leider nicht beeinflussbar.

Wenn die Bauteuerung abgezogen wird, dann liegen die Projektkosten 4.3 % über Budget. Dies ist eine wirklich positive Entwicklung und spricht für eine minutiöse Projektleitung.

M. Zubler verweist auf die Projektänderung von Wasser- auf Luftkühlung. Dazu kamen immer wieder Lieferschwierigkeiten (Corona). Es wird wirklich sehr gute Arbeit geleistet.

Für den abtretenden und den neuen Gemeinderat wird eine Besichtigung geplant.

- . Die unterzeichnete Vereinbarung für die Elternberatung durch Kompass liegt vor. Der Jahresbeitrag wurde bereits bezahlt.

9. **Berichte der Ressortchefs**

- . **Information, Kenntnisnahme, allenfalls Beschlüsse**

Bau- und Werke/Pascal Fürst

Traktanden in der letzten BWK-Sitzung:

- . Gemäss SGV müssen regelmässig Hydrantenkontrollen gemacht werden. In Flumenthal wurden die Kontrollen nicht regelmässig gemacht. Im 2025 werden sie durchgeführt und ein Turnus festgelegt, dies gilt auch für die Schieberkontrolle.

N. Stampfli weist darauf hin, dass die Hydranten-Kontrollen jährlich von der Firma Hinni gemacht werden.

Anmerkung J. Fuchs: Gemäss FIBU ist das so, die Fa. Hinni führte bis anhin jährliche Kontrollen durch. Die durchschnittlichen Kosten p.a. betragen rund CHF 3'800.

- . Projekt Feuerwehrmagazin 2027: Thomas Stampfli und Samuel Meier treffen sich zu einem Gespräch. Es soll ein Planer eingesetzt werden. Im 2026 sollen die Planerkosten budgetiert werden.. Die Umsetzung soll dann im Budget 2027 erfolgen.
- . Die BKW wurde mit der Reparatur von 3 Kandelabern beauftragt.
- . Der neu bestellte Rasenmäher haben wir erhalten. Der Wegmacher hat sich sehr darüber gefreut...

Umwelt&Energie/Senioren/Gaby Schneeberger

- . Der diesjährige Seniorenausflug fand grossen Anklang und war auch für das OK eine sehr schöne Erfahrung. Die Senioren sind immer sehr dankbar.

Verwaltung/Bildung/Gemeindepräsidium/Christoph Heiniger

- . Am 20. Mai 2025 traf sich der GSU-Vorstand zu einer Sitzung. Unter anderem ging es um die Vergabe des Auftrags für die Übernahme der Schulbusfahrten.

Auf die Kündigung des Mandats für die Schulbusfahrten von Beat Biberstein hin, suchte der Vorstand nach einer Nachfolgelösung. Kurz vor der Ausschreibung hat Beat Biberstein dem Vorstand ein neues Angebot für rund CHF 90/m jährlich eingereicht (doppelt so hoch).

Dann war der Weg klar, die Ausschreibung erfolgte im Einladungsverfahren. Die Kriterien wurden festgelegt.

Es sind 10 Offerten von 6 Anbietern eingegangen.

Die Preisspanne beträgt: CHF 56'964.00 – CHF 129'720.00.

Der Vorstand hat die Anbieter und deren Angebote beurteilt. Im 1. Rang steht das Angebot der Fa. Gast.

Dies wurde entsprechend so verfügt, mit einer Beschwerdefrist von 20 Tagen.

Diese wird nun abgewartet.

- . Am 06.06.2025 findet die nächste GPK im Unterleberberg (in Günsberg) statt. Traktanden sind u.a. start.integration (Ref. Frau Heli Schaffter) und Vision SDMUL (Ref. Frau Hauri, neue Leiterin SDMUL).

Öffentliche Sicherheit und Finanzen / Markus Zubler

- . M. Zubler hat am letzten Donnerstag am Spatenstich vom 6-Spurausbau A1 teilgenommen. Er und auch andere Teilnehmer fühlten sich eher wie Statisten für den grossen Beitrag vom SRF.
- . Die Kosten für den GR-Ausflug fallen unter Budget aus. Demnach müssen die Teilnehmer keine Kosten übernehmen.

Mensch und Kultur / Nathalie Stampfli

- . N. Stampfli hat dem Jubilaren Marcel Steiner einen Geburtstagsbesuch abgestattet. Er zeigte sich sehr dankbar.

C. Heiniger: Diese Besuche und die Präsente werden sehr geschätzt.

Wie auch die Seniorenausflüge und die Seniorennachmittage.

10. Verschiedenes

- . Information, Diskussion, allenfalls Beschlüsse

Erscheinungsbild Inhalte / Newsletter

Es gibt heute 2 Punkte zu klären:

- . Ist die Gemeinde als Herausgeberin vom newsletter für den Inhalt verantwortlich?

Es wird eingehend diskutiert

- . Der Gemeinderat sieht sich nicht verantwortlich für den Inhalt der Interviews (ausser unangebrachten Äusserungen zum Thema Rassismus)

C. Heiniger wird F. Gruber die entsprechende Rückmeldung machen.

Das nächste Interview wird mit C. Heiniger geführt. Fazit nach 24 Jahren GR und 16 Jahren GP.

- . «Flumi» - weiterhin verwenden oder löschen?

Es wird eingehend diskutiert

Der Gemeinderat teilt hier die Meinung, dass aktuell nichts unternommen werden soll. Sollte sich die Eidg. Kommission für Rassismus dann melden, dann schauen wir weiter.

11. Kündigung Wegmacher

- . **Weiteres Vorgehen**
- . **Informationen, Diskussion, allenfalls Beschluss**

Einleitung

C. Heiniger: P. Peier hätte am 01.07.2025 seine Stelle als Wegmacher angetreten. Dieser kündigte die Stelle vor Antritt – Schreiben vom 22. Mai 2025.

Nun geht es um das weitere Vorgehen:

Der GR diskutiert verschiedene Varianten und Möglichkeiten. Brigitte Wagner, Präsidentin der USKO, wurde von P. Peier direkt orientiert und hat sich Gedanken über mögliche Lösungsansätze gemacht und C. Heiniger auch via Mail übermittelt.

(Unterstützung durch Externe)

Danke für die Unterstützung Brigitte.

P. Fürst: Prioritär geht es um die Leerung von Robbydog-Kästen und den Unterhalt der Entsorgungsstellen. Die Abfalltour entlang der Aare ist bei gutem Wetter auch sehr wichtig. Dann gibt es einige Stellen, die gemäht werden müssten.

Stephan Feier könnte man höchstens 5-6 Stunden pro Woche einsetzen (dies aber nur, wenn der gleiche Arbeitsaufwand im Schulhaus hinausgeschoben werden kann).

Weiter ist es wichtig, dass diese Lösung nur für 2-3 Wochen in Betracht gezogen werden kann.

Die Diskussion geht weiter.

Schlussendlich wird das weitere Vorgehen wie folgt aussehen:

. Den Lead übernimmt Pascal Fürst. Die Unterlagen schickt GP an PF und MZ.

Stephan Feier wird für 2-3 Wochen für die Abfalltouren eingesetzt. Wenn er Unterstützung braucht, dann unbedingt melden.

Das Gespräch mit dem Mitbewerber von P. Peier suchen. M. Zubler: eine offene Kommunikation führen. Sagen wie es ist.

Eine Lösung via andere Gemeinde kommt leider nicht zustande, das war bereits Thema in der Gemeindepräsidentenkonferenz im UL. Da gibt es leider keine Bewegung in diese Richtung, erläutert C. Heiniger.

Schluss der Sitzung:	21.45 Uhr
Gemeindeversammlung:	12. Juni 2025, 19.30 Uhr
Nächste GR-Sitzung:	30. Juni 2025, 19.30 Uhr

Der Gemeindepräsident:	Die Gemeindeschreiberin:
-------------------------------	---------------------------------

Christoph Heiniger	Jacqueline Fuchs
---------------------------	-------------------------

Flumenthal, Mai 2025